

Pressebericht Giessener Anzeiger vom 13. Dezember 2007
„Rückblick auf positive Ergebnisse“

Rückblick auf positive Ergebnisse

Stiftung Anstoß dokumentiert ersten Gießener Sozialtag mit 24-seitiger Broschüre

GIESSEN (as). Mit der Unterstützung des ersten Gießener Sozialtages hatte die Stiftung Anstoß am 29. September ihr zehnjähriges Bestehen begangen. Die positiven Ergebnisse dieses Freiwilligentages wurden nun in einer Dokumentation zusammengefasst, die während einer Feierstunde im Bistro der Jugendwerkstatt vorgestellt wurde. In der 24 Seiten starken Broschüre werden die einzelnen durchgeführten oder noch geplanten Projekte be-

schrieben, Kommentare von Teilnehmern veröffentlicht und die beteiligten Firmen und Träger genannt.

Ausführliche Grußworte des Stiftungsvorstandes, von Bürgermeisterin Gerda Weigel-Greilich, dem ersten Kreisbeigeordneten Stefan Becker, der Geschäftsführerin der IHK Gießen-Friedberg, Beate Hammerla und dem Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Gießen Thomas Kupka runden die Broschüre ab.

Verantwortlich für Konzeption, Text und Fotografie der Dokumentation ist die Journalistin Sara von Jan. Die Broschüre kann kostenlos über die Stiftung Anstoß bezogen werden. Auch eine DVD soll in den nächsten Tagen fertiggestellt sein und ist gegen eine Spende von fünf Euro erhältlich.

Im Rahmen der Feierstunde wurden auch zwei langjährige Beiratsmitglieder der Stiftung Anstoß verabschiedet. Zum einen Hildegard Schäfer, die viele Jahre für die Stiftung als Fachfrau für Projekte in der Sozialarbeit in Trägerschaft von kirchlichen Vereinen und Verbänden tätig war. Frauenbeauftragte Ursula Passarge sprach in ihrer Würdigung von den vielfältigen Projekten wie der Sprachheilschule, den Don Bosco-Häusern und der Konfliktberatungsstelle Donum Vitae, die Schäfer in ihrer aktiven Zeit mit initiiert und begleitet hatte.

Pfarrer Wolfgang Schulze wurde ebenfalls nach langer Tätigkeit bei der Stiftung Anstoß verabschiedet. Er und seine Ehefrau Gudrun gehörten zu denjenigen, die vor zehn Jahren bei der Gründung der Stiftung Anstoß aktiv beteiligt waren und in den Jahren ihres Bestehens ihre Kenntnisse und Erfahrungen in die Stiftungsarbeit eingebracht hatten, wie Christoph Geist in seiner Laudatio formulierte.



Ingeborg Lich-Gömmers, Sara von Jan, Gabriele Mangold und Christoph Geist mit der Dokumentation des 1. Gießener Sozialtages.
Bild: Stripling

☎ **Weitere Infos im Internet:**
www.stiftung-anstoss.de